

# **Gemeindekonzeption der evangelischen Kirchengemeinde Langenfeld Rhld.**

Unsere Gemeinde —  
einladend, lebensnah, glaubwürdig

## **Inhalt**

Präambel	2
Strukturen	2
Gottesdienste	3
Kirchenmusik	4
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	4
Erwachsenenarbeit	5
Senioren	6
Ehrenamt	6
Ökumene und Interreligiöser Dialog	6
Globale Verantwortung	7
Seelsorge	7
Diakonie	8
Friedhöfe	8
Integration	8
Öffentlichkeitsarbeit	9

## **Präambel**

Als Menschen, die zu Jesus gehören, bilden wir eine christliche Gemeinschaft.

Wir gestalten unsere Kirchengemeinde so, dass sie zu einem offenen, einladenden Ort für alle Menschen wird.

Unser Glaube lässt uns Menschen so sehen, wie sie von Gott geschaffen und geliebt sind. Menschen sollen füreinander da sein und sich nicht als Feinde sehen. Mit diesem Grundsatz bekennen wir die Gleichheit und Gleichwertigkeit aller Menschen als Geschöpfe und Ebenbild Gottes. Ethnische, soziale, religiöse und geschlechtliche Grenzen werden nicht verwischt, sondern in ihrer jeweiligen Eigenart geachtet.

Unsere Tradition ist das freiheitliche und selbstverantwortliche Christentum.

Wir lehnen jegliche Form der Bevormundung Andersdenkender ab.

Wir nehmen Teil am interreligiösen Dialog unserer Stadt.

Wir verteidigen die religiöse Freiheit, wo immer sie angegriffen wird.

Wir äußern uns öffentlich gegen Diskriminierung, Extremismus und Radikalismus.

Wir wollen Menschen miteinander verbinden, nicht spalten. Dafür treten wir mutig und nachhaltig ein.

Wir wissen, dass sich Kirche im Laufe der Zeiten wandelt.

Wir leben in einer Zeit, in der es weniger Christinnen und Christen in Deutschland gibt. Das schreckt uns nicht. Wir glauben, dass jeder Mensch auf etwas vertraut. Darum suchen wir den Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppen.

Wir sind begrenzt und brauchen unsere gegenseitige Ermutigung.

Wir vertrauen auf Gottes Hilfe.

## **Strukturen**

Die Evangelische Kirchengemeinde Langenfeld ist Teil des Kirchenkreises Leverkusen, der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) und dadurch sind wir Teil der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK).

Unser Bekenntnisstand ist uniert.

Das Gebiet der Kirchengemeinde ist mit dem Stadtgebiet Langenfelds deckungsgleich. Langenfeld ist eine mittlere kreisangehörige Stadt des

Kreises Mettmann mit einer Gesamteinwohnerzahl von ca. 60.000 und umfasst 41.1qkm.

Die Kirchengemeinde Langenfeld hat 13845 Mitglieder ( Stand 6/2019).

Die ev. Kirchengemeinde Langenfeld verfügt über 4 Hauptpredigtstätten: Martin-Luther-Kirche, Erlöserkirche, Lukaskirche und Johanneskirche mit jeweils angegliederten Gemeindezentren und Seelsorgebezirken

An der Martin-Luther-Kirche wird das Gemeindehaus von einem Förderverein getragen.

Unser Logo repräsentiert die Vielfalt unserer Gemeinde unter einem Dach. Unsere Angebote sind gesamtgemeindlich organisiert.

Die ev. Kirchengemeinde Langenfeld ist Trägerin der Kindertagesstätte „unterm Regenbogen“. Die Grundlage für die Arbeit der Kindertagesstätte wird in einer eigenen Konzeption sichtbar, die regelmäßig evaluiert wird.

Die Kirchengemeinde ist Trägerin einer Diakonie-Sozialstation mit eigenem Haushalt und eigener Satzung.

Die vor Ort existierenden Seniorenheime werden von Seelsorgern aus der Gemeinde begleitet.

Die Verwaltungsarbeit unserer Kirchengemeinde wird in einem Verwaltungsamt des Kirchenkreises geleistet und vor Ort von unserem Gemeindebüro unterstützt.

Unsere Leitungsstruktur folgt der Kirchenordnung der evangelischen Kirche im Rheinland.

## **Gottesdienste**

Der Gottesdienst hat für uns eine zentrale Bedeutung in der Verkündigung und Auslegung der heiligen Schrift.

Wir feiern lebendige Gottesdienste in vielfältiger Gestalt.

Gottesdienstliche Elemente finden auch Raum in anderen gemeindlichen Veranstaltungen.

Eine lebensnahe, verständliche Sprache ist für uns eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen von gottesdienstlichem Handeln.

Wir sprechen im Gottesdienst auch die Menschen an, die der Kirche eher fern stehen und dennoch auf der Suche nach einem erfüllten Leben sind.

Wir beteiligen viele Gruppen an der Vorbereitung und Durchführung unserer Gottesdienste.

Neben dem klassischen Sonntagsgottesdienst bieten wir eine bedarfsgerechte Vielfalt an gottesdienstlichen Angeboten.

Wir feiern in regelmäßigen Abständen Kinder- und Jugendgottesdienste, Familiengottesdienste, Schulgottesdienste, Kindergartengottesdienste, Gottesdienste mit KonfirmandInnen, sowie spezielle Gottesdienste.

Wir streben eine offene Kirche an und wollen Gottesdienste an andere Orte bringen.

## **Kirchenmusik**

Die Kirchenmusik ist – als Teil der gottesdienstlichen Verkündigung – in ihrer instrumentalen und vokalen Ausprägung eine tragende Ausdrucksform des Evangeliums.

Es ist uns darüber hinaus ein Anliegen, die spirituelle Kraft der Kirchenmusik auch in den Gemeindegruppen zur Wirkung zu bringen. Im Bereich der Kirchenmusik streben wir eine musikalische Vielfalt zum Lobe Gottes an. In verschiedenen musikalischen Richtungen sehen wir ein erfrischendes Element. Dabei wird anspruchsvolles Musizieren ebenso gepflegt wie die elementare Freude an der Musik.

Unsere Kirchenmusik dient auch dem Gemeindeaufbau und macht unsere Gemeindegemeinschaft attraktiv und lebendig.

Wir erleben eine positive Auswirkung der Kirchenmusik auf die Stadt Langenfeld und die in ihr gelebte Ökumene.

## **Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**

Die Kinder- und Jugendarbeit gehört zu den Basisaufgaben unserer Gemeinde und trägt wesentlich zum Gemeindeaufbau bei. Daher stellen wir an allen unseren Standorten Angebote zur Verfügung.

Leitlinien für die Kinder- und Jugendarbeit stehen in einer eigenen Konzeption, die regelmäßig evaluiert wird.

Wir sind der Umsetzung der Kinderrechte verpflichtet.

Wir bieten Kindern und Jugendlichen geschützten Raum und Menschen, die ihnen mit Respekt begegnen. Dazu hat die Gemeinde ein eigenes Schutzkonzept.

In der Kindertagesstätte und weiteren gemeindlichen Angeboten für Kinder vermitteln wir den Kindern schon früh christliche Werte wie einen von Wertschätzung und Achtung geprägten Umgang miteinander und die Bewahrung der Schöpfung. Auch die Eltern werden einbezogen.

Mit unseren Angeboten für die Jugendarbeit und im Konfirmandenunterricht setzen wir dieses Anliegen für die Jugendlichen fort.

Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche jeden Alters zu erreichen und sie mit der lebensbejahenden und befreienden Botschaft des Evangeliums vertraut zu machen. Wir möchten ihre Talente und Gaben bestmöglich fördern und unterstützen, sie beteiligen und ihnen Gestaltungsfreiheit für eigene Projekte geben. Sie sollen Wertschätzung erfahren und die Balance zwischen Individualität und Gemeinschaftlichkeit lernen können.

## **Erwachsenenarbeit**

In der Erwachsenenarbeit unserer Gemeinde begleiten wir Menschen im Sinne des Evangeliums auf dem Weg des lebenslangen Lernens.

Mit unseren Angeboten eröffnen wir Räume, in denen erlebt werden kann, wie Leben trotz aller Zerrissenheit und Bedrohtheit gelingt und wo Gemeinschaft und Spiritualität erfahren werden kann. Wir achten dabei auch auf gelingende Verbindungen zwischen Religion, Kunst und Kultur.

Wir suchen über die Erwachsenenarbeit auch Kontakt zu Menschen, die der Kirche fern stehen, die aber geistlich-seelisch 'auf der Suche' sind.

Projektorientiertes Arbeiten hat neben den kontinuierlichen Gruppenangeboten einen hohen Stellenwert.

Wir fördern Selbsthilfegruppen und geben ihnen einen Ort und gegebenenfalls Begleitung in einem unserer Zentren.

In Kooperation mit dem Familien- und Erwachsenenbildungswerk des Evangelischen Kirchenkreises Leverkusen bieten wir verschiedene Weiterbildungen an.

## **Senioren**

Mit unseren Angeboten für Senioren ermöglichen wir gemeinschaftliches Miteinander, um die Chancen und die Herausforderungen des Alterns zu unterstützen. Persönliche und telefonische Besuchsdienste ermöglichen seelsorgliche Gespräche.

Wir bieten abwechslungsreiche Angebote von Gesprächskreisen, Gymnastik, kulturellen Angeboten bis zu Ausflügen.

Unser Ziel ist es, verstärkt über Generationen hinweg zu arbeiten und die Begegnung zwischen Jung und Alt zu fördern.

## **Ehrenamt**

Gemeindearbeit gelingt nur durch ehrenamtliches Engagement. Deshalb wertschätzen und stärken wir das Ehrenamt und geben Freiraum für eigene Ideen.

Ehrenamtler beteiligen sich aktiv an der Gemeindearbeit und wirken als Multiplikatoren direkt in die Gemeinde hinein.

Ehrenamtliches Engagement sehen wir als Möglichkeit, das eigene Potential zu entdecken und zu entfalten. Dabei werden eigene Erfahrungen und Fähigkeiten eingebracht und neue entdeckt.

Unser Ziel ist die Weiterentwicklung und Stärkung des Ehrenamtes durch Anerkennung, Koordination, Schulung und Informationsaustausch.

## **Ökumene und Interreligiöser Dialog**

Wir wollen die Einheit aller Christen heute sichtbar machen. Deshalb pflegen wir unsere intensiv gewachsenen ökumenischen Kontakte vor Ort. Dabei ist die Arbeit der ACK (**A**rbeitsgemeinschaft **C**hristlicher **K**irchen) in Langenfeld eines der wichtigen Instrumente.

Wir wollen den Frieden unter allen Menschen. Deshalb suchen wir den Kontakt zu und den Dialog mit den Mitgliedern der unterschiedlichen Religionsgemeinschaften. Dazu dient die Charta der Religionen (siehe Anhang) innerhalb der Stadt Langenfeld als Grundlage.

## **Globale Verantwortung**

Wir sind der Bewahrung der Schöpfung verpflichtet und sehen die dringende Notwendigkeit, Verantwortung für unsere Mitgeschöpfe in dieser Welt zu übernehmen. Wir achten in allen Bereichen der kirchlichen Arbeit auf einen bewussten und schonenden Umgang mit Ressourcen.

Wir machen uns stark für Frieden und Gerechtigkeit, besonders unter dem Blickwinkel des sozialen Friedens, sowie für die Umsetzung der Menschenrechte.

## **Seelsorge**

Seelsorge kann überall geschehen, gerade auch in alltäglichen Begegnungen. Seelsorge ist nicht allein Aufgabe der Pfarrer/Pfarrerinnen. Wir verstehen gegenseitige Begleitung, Beratung und Ermutigung als Gemeinschaftsaufgabe der ganzen christlichen Gemeinde.

Wie Jesus sich den Menschen in ihrer Not zuwandte und sie heilte an Leib und Seele, möchten wir seelsorglich Menschen Räume eröffnen in denen Heilung geschehen kann. Seelsorgliches Handeln vollzieht sich völlig unabhängig von jeglicher Konfession, Nationalität, und Kirchenbindung.

Unser Angebot der Hörmuschel ist ein niedrighschwelliges Gesprächsangebot am Telefon.

In Krisensituationen hilft die ökumenisch getragene Notfallseelsorge in der auch ein Teil unserer Pfarrerinnen und Pfarrer aktiv sind.

Ein besonderes Augenmerk gilt den Trauernden in der Bearbeitung ihrer Abschiedssituationen. In Gesprächsgruppen und einem Begegnungscafe will sich die Gemeinde hier als kompetente Gesprächspartnerin anbieten.

Die Zusammenarbeit mit der Hospizbewegung St. Martin ist uns ein besonderes Anliegen.

Unser Ziel ist die Sensibilisierung von weiteren Menschen für ein seelsorglichen Umgang miteinander bis hin zur Unterstützung ihrer Ausbildung als Seelsorgende für Altenheime und Krankenhaus.

## **Diakonie**

Diakonie gehört grundlegend zur Kirche.

Sie tritt ein für die Würde des Menschen und das Recht des Schwachen.

Die Gemeinde nimmt in vielfältiger Weise Anteil am Leben ihrer Mitmenschen, sie hilft und tröstet, sie unterstützt und berät in Familie und Beruf, in der Nachbarschaft, in wohltätigen Initiativen und diakonischen Einrichtungen, mit lokaler und weltweiter Ausrichtung.

Unsere diakonische Arbeit ist eingebunden in ein Netzwerk des Kirchenkreises, das Beratungsarbeit des allgemeinen sozialen Dienstes, die sozialpädagogische Familienhilfe und die Sozialarbeit vor Ort ermöglicht.

Wir arbeiten im diakonischen Bereich mit kommunalen Partnern, sozialen Trägern und ökumenischen Gremien zusammen.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Diakonie ist die Arbeit unsere Diakonie-Sozialstation mit ihren zahlreichen Kontakten und der besonderen Unterstützung der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen. „Mehr als Pflege“ ist uns bei diesem ambulanten Dienst ein besonderes Anliegen.

## **Friedhöfe**

Die Gemeinde unterhält zwei Friedhöfe. Die Friedhofssatzung mit der Friedhofsgebührenordnung regelt die Nutzung der Anlagen.

Unsere Friedhöfe wollen heilsame Orte der Einkehr sein, die der Trauer Raum geben und das Vertrauen lebendig halten, dass nichts uns scheiden kann von der Liebe Gottes (Röm. 8,38f).

## **Integration**

Dem Bewusstsein, dass es „normal ist verschieden zu sein“, tragen wir in unserer Gemeinde in besonderer Weise Rechnung.



Wir arbeiten in allen Bereichen der Gemeindearbeit integrativ.

## Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Gemeinde präsentiert sich einladend, lebensnah, glaubwürdig, verbindlich und offen.

Unsere Öffentlichkeitsarbeit prägt das Profil der Gemeinde im Bewusstsein der Menschen und in der Stadt.

Sie wird vorrangig repräsentiert durch



ein einheitliches Logo

unsere Webseite ( [www.kirche-Langenfeld.de](http://www.kirche-Langenfeld.de)) und

unseren Gemeindebrief.

Unser Ziel ist eine laufende Erneuerung der öffentlichen Kommunikation unter Einbeziehung aktueller Medien und Möglichkeiten.